Nebi-Telegramme

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 32

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nebis Wochenschau

Nach der Bundesfeier

Meinte einer nach der Erstaugustrede: «Bi däre Hetzete und Umeraserei i de hüttige Schwiiz chönnti me au efang säge: ‹Wir wollen sein ein eilig Volk von Brüdern›.»

Solothurn

Die Fahrzeugfahndung der Kantonspolizei Solothurn berichtete, seit Beginn der Badesaison und der Schulferien hätten die Velodiebstähle durch Jugendliche stark zugenommen. Schulpflichtige Kinder, deren Eltern tagsüber dem Verdienst nachgehen, entwenden auf öffentlichen Parkplätzen Fahrräder und Mopeds und unternehmen damit Spritzfahrten in ihre schöne Heimat. Eine Heimat, die sie natürlich am Sonntag nicht so eingehend betrachten können, wenn sie sie mit ihren werktagsüber dem Verdienst nachgehenden Eltern durchrasen ...

Verkehr

Die gegenwärtige starke Zunahme der Verkehrsunfälle ist zum großen Teil auf unsinnige Raserei und unvorsichtiges Ueberholen zurückzuführen. Leider sind es vielfach junge Menschen, die solche Abkürzungen zur Ewigkeit nehmen. Wir haben in unseren Krankenhäusern zu wenig Personal. Zur Strafe müßte man die Raser, die zufällig statt in eine Mauer nur in eine Polizeistreife geraten sind, in den Spitaldienst stecken, Abteilung Chirurgie für Verkehrsunfälle!

HTL

Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit bewilligt für dipl. Techniker, d. h. für Absolventen anerkannter *höherer technischer Lehranstalten* Bezeichnungen wie z. B. Ingenieur-Techniker HTL (HTL = Höhere Technische Lehranstalt) oder Architekt-Techniker HTL. Die abgekürzte Bezeichnung, Ingenieur HTL oder Architekt HTL usw. zu führen ist dagegen nicht erlaubt. Begründung: Weil sonst der Eindruck erweckt würde, diese Bezeichnung werde von einer HTL (Höheren technischen Lehranstalt) verliehen. Diese Begründung ist so klar und verständlich, daß es sich nur um einen HTL (Höheren Technischen Lapsus) handeln kann.

Zürich

Die Verwaltungsabteilung des Stadtpräsidenten führte den ‹Tag der offenen Tür› ein, das heißt freie Besichtigung verschiedener städtischer Betriebe. Am ersten Tag der offenen Tür konnte das Krematorium besichtigt werden, an einem weitern Tag die Werkstätte und das Sarglager des Bestattungsamtes. – Als Programmgestalter scheint der Makabaretist Georg Kreisler geamtet zu haben.

Neuenburg

Das Jagd- und Fischereiinspektorat des Kantons Neuenburg hat in einem Reservat am Creux-du-Van zwei junge Steinböcke ausgesetzt, um feststellen zu können, ob diese Tiere auch auf den Jurahöhen bestehen können. – Hoffentlich wechseln die Steinböcke nicht zum Berner Jura hinüber. Die bärtigen Beliérs wollen dort die einzigen Böcke bleiben.

Altbacken

Eine Umfrage unter den Sektionen des Schweizerischen Bäcker- und Konditoren-Personalverbandes hat ergeben, daß der bisherige Arbeitsbeginn von morgens drei Uhr auf später angesetzt werden sollte. Sollte in Zukunft auf die Nachtarbeit im Bäckergewerbe verzichtet werden, hätten wir uns der frischen Weggli und Gipfel zu entwöhnen. – Ausgerechnet im Jahr der alten Alpengipfel keine frischen Gipfel mehr!

Nationalfeiertag

Am 1. August versammelten sich rund 6000 Innerschweizer Bauern zu einer Protestaktion auf dem Schlachtfeld von Sempach. Sie verlangten eine Revision der bundesrätlichen Preisbeschlüsse betreffend die Milchprodukte und forderten kurzerhand den Rücktritt des Gesamtbundesrates. – Von einer Einsetzung des Bauernsekretärs als Staatspräsident mit de Gaulleschen Vollmachten wurde vorläufig noch abgesehen.

Tourismus

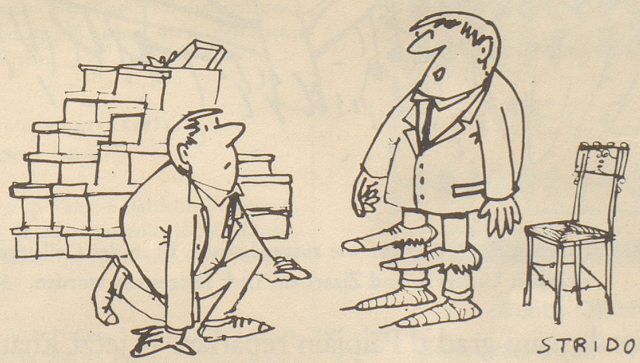
Der kürzlich eröffnete Montblanc-Tunnel war schon am ersten Tag dem Andrang nicht gewachsen. Vor den Eingängen wanden sich lange Autoschlangen, und viele Automobilbesitzer wurden zu Autoimmobilisten, ehe sie nach einer Stunde Wartens endlich losfahren konnten. Schuld waren die umständliche Begutachtung und Bewertung der Automobile. Besonders der französische Kartenverkäufer muß für die Statistik eine Unmenge Auskünfte über die südwärts fahrenden Wagen festhalten. Ja, ganz ohne Bürokratie wären halt auch die kühnsten Leistungen der Menschheit nur halb so schön ...

Im Zeichen der Sphinx

Der in der Schweiz tätige Waffenagent Hassan Kamil hat sich mit Nasser überworfen. Kamil hat die rund 350 deutschen, österreichischen und schweizerischen Flugzeugspezialisten, die in Aegypten tätig sind, angewiesen, sofort zurückzukehren, da sie sonst ihrer Lohnansprüche verlustig gehen würden. Die ägyptische Regierung, auf diese Techniker angewiesen, verhängte eine Ausreisesperre. – Auch die Waffenkrüge gehen nur solange zum Nil, bis sie brechen ...

Günther Grass

der streitbare westdeutsche Schriftsteller exponiert sich im Wahljahr für die Opposition, indem er die Gegner der SP mit fulminanten Reden und Schriften angreift. – Von der Blechtrommel zur Werbetrommel.



« Diese drücken mich nicht. »

Nebi Telegramme

✉ Balzan-Stiftung: Ohne Preis ein Mais.

✉ Griechenland: Beulen nach Athen.

✉ Englisches Sprichwort: «Spare in der Zeit, so hast du wenn die Labourparty am Ruder ist.»

✉ US-Flugzeuge über französischem Uranwerk. Ist Charles' Bombe wirklich *soo* gut? Dä

Bonn

Als deutsche Politiker und Wissenschafter in der Bonner Beethovenhalle der Männer des 20. Juli gedachten – jener Männer, die das Attentat gegen Hitler planten – drängte plötzlich aus dem Publikum ein Kerl zur Bühne, stellte sich neben den Bundestagspräsidenten und schrie: «Hier wurde der Reichsverräter Stauffenberg gefeiert!» Das war peinlich, klar. Andererseits gab er der anwesenden Prominenz aber auch Gelegenheit, den einzigen Nazi zu besichtigen, der in Deutschland je gelebt hat ...

Helsinki

Am kommunistisch dirigierten Weltfriedenskongreß verlas der französische Philosoph und Schriftsteller Jean-Paul Sartre eine Resolution, die den sofortigen Abzug der Amerikaner aus Vietnam forderte. – Gleichzeitig wuschen sich in Estland, Lettland und Litauen die Kreml-Machthaber les mains sales.

Börsenbericht

Pyramides-Nasser SA	zugespitzt
Ben Gurion Ltd.	nicht kotiert
Griechische Obligat.	Krach
Vietnam Mars-Inc.	steigend (escal.)
De Gaulle-Successeur	nicht gefragt
Europ. Einheit	gesucht
Suisse Econom.	gedämpft
Index	Hausse bi